Infection Control

Halbjahresbericht 2020

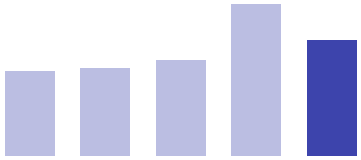
COLTENE

Kennzahlen

5-Jahresübersicht H1 2016–2020[1]

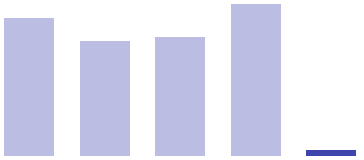
(in CHF Millionen)

Nettoumsatz



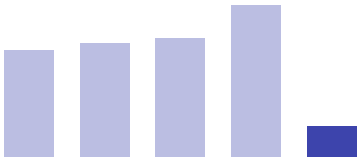
2016	2017	2018	2019	2020
75,6	78,0	85,6	135,4	103,9

Reingewinn



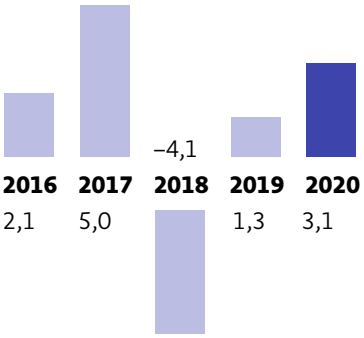
2016	2017	2018	2019	2020
7,2	6,0	6,2	7,9	0,3

Betriebsergebnis (EBIT)



2016	2017	2018	2019	2020
9,0	9,6	10,2	12,8	2,6

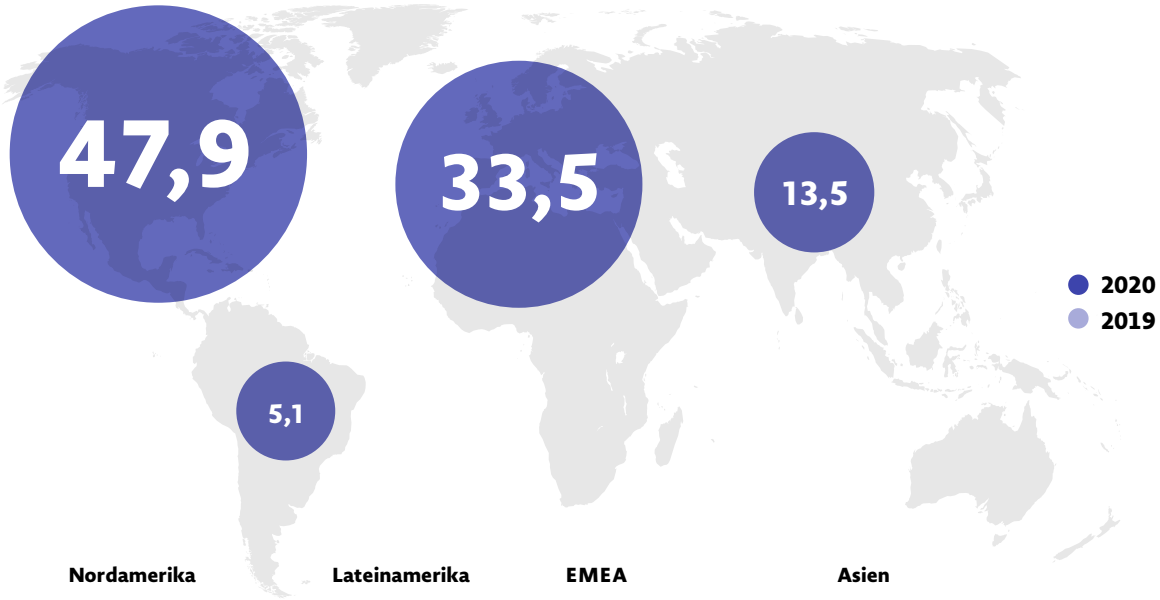
Free Cash Flow



2016	2017	2018	2019	2020
2,1	5,0	–4,1	1,3	3,1

[1] Halbjahreszahlen 2016 bis 2017 nach IFRS; Halbjahreszahlen 2018 bis 2020 nach Swiss GAAP FER

Nettoumsatz H1 nach Regionen in %



Nordamerika	Lateinamerika	EMEA	Asien
45,6	6,1	36,2	12,1

Highlights H1 2020

–23,3 %

Umsatzrückgang

Nach einem starken ersten Quartal Einbruch der Nachfrage nach dentalen Verbrauchsmaterialien durch gänzliche oder teilweise Schliessung von Zahnarztpraxen in allen Kernmärkten

2,6 Mio.

CHF, Positives Betriebsergebnis (EBIT)

Markant tieferer EBIT (–80,0 %) aber immer noch positiv, zeugt von starker Kostendisziplin

–16,9 %

Reduktion Betriebsaufwand

Rasche und umfassende Massnahmen ohne Stellenabbau kompensieren über 50 % des Bruttomargenverlustes

+17,5 %

Wachstum Infektionskontrolle

Starke Zunahme bei Desinfektionsmitteln in Lokalwährungen spiegelt die nochmals gestiegenen Hygieneanforderungen in den Zahnarztpraxen

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

COLTENE startete schwungvoll in das Jahr 2020. Im ersten Quartal lagen Nettoumsatz und Ergebnis über der Vorjahresperiode. Die um Kenda, SciCan und Micro-Mega erweiterte COLTENE Gruppe zeigte, wie sie sich als Anbieter umfassender Lösungen am Puls ihrer Endkunden immer besser positioniert.

Ab Mitte März traf die COVID-19 Pandemie wegen der staatlich verordneten teilweisen oder gänzlichen Schliessung auch die Zahnkliniken und Zahnarztpraxen in den Kernmärkten von COLTENE mit voller Wucht. Zahnärztinnen und Zahnärzte durften vielerorts nur noch Schmerzpatienten behandeln oder mussten ihre Praxen temporär schliessen. Dies führte im zweiten Quartal zu deutlich tieferen Umsätzen der COLTENE Gruppe. Die Nachfrage nach dentalen Verbrauchsmaterialien ging in fast allen Bereichen zurück. Eine Ausnahme bildeten die Produkte für die Infektionskontrolle, die vorwiegend von SciCan stammen. Die nochmals gestiegenen Anforderungen an die Hygiene und laufende Desinfektion in den Zahnarztpraxen liessen die Verkäufe von Desinfektionsmitteln deutlich ansteigen. Gleichzeitig hielten sich auch die Umsätze von Geräten für die Instrumentenaufbereitung (Waschmaschinen und Sterilisationsgeräte) auf einem hohen Niveau. Diese Produkte konnten den Umsatzrückgang in den Bereichen Zahnerhaltung und Behandlungshilfen nicht kompensieren, aber die erfreuliche Umsatzentwicklung unterstreicht die strategische Bedeutung der SciCan-Akquisition für die weitere Entwicklung der COLTENE Gruppe.

COLTENE hat mit einem umfassenden Massnahmenpaket auf die COVID-19 Pandemie reagiert.

Der Tiefpunkt wurde im April erreicht. Im chinesischen Markt zeichnete sich ab Anfang Mai eine Erholung ab. Auch in weiteren Märkten, etwa in Deutschland, Österreich und der Schweiz, stiegen die Umsätze im Verlauf des Junis wieder an, wobei die Verkaufszahlen im Bereich Infektionskontrolle hoch blieben.

Für das erste Semester wies COLTENE einen Umsatz in Lokalwährungen von CHF 109,4 Mio. und in der Berichtswährung von CHF 103,9 Mio. (H1 2019: CHF 135.4 Mio., -23,3 %) aus. Der starke Schweizer Franken reduzierte den Umsatz um CHF 5,5 Mio., respektive um 5,0 %. Mit CHF 2,6 Mio. (H1 2019: CHF 12.8 Mio., -80,0 %) erzielte das Unternehmen ein positives Betriebsergebnis (EBIT).

Schutz von Mitarbeitenden, Liquidität und Rentabilität
COLTENE hat mit einem umfassenden Massnahmenpaket auf die COVID-19 Pandemie reagiert. Priorität hatte der Schutz der Mitarbeitenden sowie der Liquidität und Rentabilität. Nicht dringende Investitionen wurden gestoppt oder verschoben. Wo möglich hat das Management Kurzarbeit eingeführt oder temporäre Freistellungen angeordnet. Zudem wurde ein Bündel verschiedenster Massnahmen ergriffen, um die Sach- und Administrationskosten zu reduzieren. In dem Zusammenhang wurde die 2019 übernommene Kenda, ein Hersteller von innovativen und hochpräzisen Silikonpolierern, mit 12 Mitarbeitenden von Vaduz nach Altstätten transferiert und in die Organisation des Mutterhauses integriert.

Die strategischen Eckpfeiler bleiben trotz COVID-19 unverändert. Im Zentrum steht organisches Wachstum in den Hauptmärkten mit den drei Produktebereichen Infektionskontrolle, Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz. Mit neuen Produkten und Geräten schwergewichtig im Bereich Infektionskontrolle mit IT-Anwendungen sowie für die Wurzelkanalbehandlung will sich COLTENE verstärkt als Lösungsanbieter positionieren.

Ausblick
Für das zweite Halbjahr rechnet COLTENE mit einer fortschreitenden Erholung aller Märkte. Die Nachfrage nach Produkten zur Desinfektion und Instrumentenaufbereitung in Zahnarztpraxen dürfte gross bleiben. Zudem gewinnt die intelligente Rückverfolgung der eingesetzten Instrumente bis zum einzelnen Patienten an Bedeutung. Diese Dienstleistungen will COLTENE weiter entwickeln und ausbauen. Die genauen finanziellen Auswirkungen der COVID-19 Krise auf COLTENE sind für das Gesamtjahr noch nicht abschätzbar, denn sie hängen vom weiteren Verlauf der Pandemie und der wirtschaftlichen Erholung ab. Trotz den Gegenmassnahmen zum Markteinbruch im 2. Quartal wird das Jahresergebnis 2020 unter demjenigen des Vorjahres zu liegen kommen. Das Unternehmen geht von einer zunehmenden Erholung der Märkte aus und erwartet im zweiten Semester eine Steigerung des Umsatzes und der operativen Marge im Vergleich zu den ersten sechs Monaten.

Die strategischen Eckpfeiler bleiben trotz COVID-19 unverändert.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung bedanken wir uns bei allen Mitarbeitenden für ihren grossen und wertvollen Einsatz in dieser herausfordernden Zeit. Den Geschäftspartnern und Aktionären danken wir für ihr Vertrauen in die COLTENE Gruppe.

Mit freundlichen Grüssen

Nick Huber	Martin Schaufelberger
Präsident des Verwaltungsrats	CEO

Infection Control

Die COVID-19 Pandemie hat COLTENE in allen geografischen Märkten getroffen. Sie führte bislang und nach Kenntnisstand per Mitte Jahr während knapp dreier Monate zu deutlich tieferen Umsätzen. Die Gruppenleitung von COLTENE hat rasch reagiert, um die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten sowie um Liquidität und Rentabilität zu schützen. Zentrales Element beim pandemiebedingten, starken Einbruch der Verkäufe war die rasche Umsetzung umfassender Kostensenkungsmassnahmen. Sie zielten darauf ab, einen möglichst grossen Teil der Margenverluste aufgrund der verlorenen Volumina aufzufangen – und dies in möglichst sozialverträglicher Form.

In den europäischen Ländern wurde überall wo dies möglich war Kurzarbeit eingeführt, und so konnten Entlassungen vermieden werden. In den USA wurde rund die Hälfte der 400 Mitarbeitenden bei Fortführung der Sozialleistungen temporär freigestellt. Die Produktplanung wurde in der Krise rasch angepasst, indem der Bereich Infektionskontrolle mehr Gewicht erhalten hat. Mit der Integration von Kenda und der Entwicklung neuer digitaler Marketingmassnahmen bereitet sich COLTENE auf die erwartete Erholung für die Zukunft vor.

So hat COLTENE auf die Pandemie reagiert:

Arbeitsplätze, Schutz der Mitarbeitenden
COLTENE hat die von den jeweiligen Regierungen verordneten und empfohlenen Massnahmen rasch umgesetzt. Darüber hinaus ergriff COLTENE lokal angepasste weitergehende Massnahmen zum Schutz von Risikogruppen.

- **Es wurden ausser Temporärstellen keine Arbeitsplätze abgebaut, Abgänge wurden und werden jedoch nur bedingt ersetzt**
- **Es gilt ein Einstellungsstopp im gesamten Unternehmen, bis das Verkaufsvolumen wieder auf 90 % des Vorjahres gestiegen ist**
- **Die Möglichkeiten zur Kurzarbeit wurden voll ausgeschöpft**
- **In den USA kam es zu temporären Freistellungen bei Weiterführung der Arbeitsverträge und der Sozialversicherungsbeiträge**
- **Treffen und Sitzungen wurden während der Pandemie-Massnahmen digital abgehalten**

Kostensenkungen
COLTENE hat unverzüglich Massnahmen ergriffen, um die Kosten markant zu senken. Dies geschah mit einem starken Fokus auf Liquidität und Rentabilität bei gleichzeitigem Schutz der Arbeitsplätze. Nicht dringende Investitionen wurden gestoppt oder verschoben.

- **Die Personalkosten liegen im 1. Halbjahr um 13,9 % unter dem Vorjahr, dank Kurzarbeit, temporären Freistellungen sowie Einsparungen bei Salären und Boni**
- **Die Sach- und Produktionskosten wurden mittels Einsparungen bei Unterhalt und Reparaturen sowie tieferen Energiekosten gesenkt**
- **Kostenmassnahmen in Verkauf und Administration umfassten die Stornierung von Messeauftritten, Marketingmassnahmen und Reisekosten wurden auf ein Minimum zurückgefahren**
- **Insgesamt gingen die Betriebsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 16,9 % zurück**

Sortiment und Produktentwicklung
Aufgrund der Pandemie hat COLTENE das Produktsortiment optimiert. Sämtliche Oberflächendesinfektionsmittel werden nun unter der Marke OPTIM vermarktet, was den Kunden punkto Übersichtlichkeit im Einkaufsmanagement entgegenkommt. Neuentwicklungen für die Rückverfolgbarkeit der Instrumente zum einzelnen Patienten sollen den Dokumentationsprozess in den Zahnarztpraxen automatisieren und verbessern.

- **Die Biosonic Wipes wurden in die OPTIM Palette integriert und ergänzen diese neu mit alkoholbasierten Produkten**
- **Strategisch nicht relevante Produkte mit tiefen Margen oder marginalen Umsätzen wurden und werden schneller als geplant aus dem Sortiment genommen**
- **Weiterentwicklungen im Bereich der digitalen Rückverfolgbarkeit von Instrumenten werden forciert**
- **Das Kofferdam Sortiment wird mit Produkten ergänzt, die die Anwendung vereinfachen und den Einstieg in die Isolationstechnik erleichtern**

Marketing und Verkauf
Im Marketing und Verkauf nutzte COLTENE die durch die Pandemie verstärkten digitalen Trends.

- **Die Marketingkosten wurden bei gleichzeitiger Entwicklung innovativer Online-Formate gesenkt**
- **Neue, global ausgelegte Webinare und Produktschulungen stiessen mit teilweise mehreren hundert Teilnehmern auf grosses Interesse**
- **Kleinere Märkte werden nun verstärkt über digitale Kanäle bedient**

Integration von Kenda und Adaco
Die Produktion von Kenda in Vaduz musste während der COVID-19 Pandemie stark reduziert werden. Da gleichzeitig am Standort Altstätten Platz freigemacht werden konnte, wurde die Verlagerung der Produktion von Kenda nach Altstätten beschlossen und umgesetzt.

- **Die Maschinen von Kenda wurden nach Altstätten verlegt**
- **Die Mitarbeitenden von Kenda wurden im Mutterhaus integriert und weiterbeschäftigt**
- **Es können dadurch Synergien im Bereich Administration, Produktion, Logistik sowie im Qualitätsmanagement und in der Registrierung erzielt werden**
- **Zudem wurde Anfang 2020 die Geschäftstätigkeit von Adaco® Stahl-Separierstreifen von der Firma Ackermann KG übernommen. Die Adaco® Separierstreifen für die manuelle Ausarbeitung des Zahnzwischenraums werden in Zukunft in Ungarn produziert.**

Operativer Rückblick und Finanzkommentar

Nach einem starken ersten Quartal mit hohem Wachstum und einer überdurchschnittlichen operativen Marge folgte der Einbruch durch die staatlich verordnete teilweise oder gänzliche Schliessung eines Grossteils der Zahnarztpraxen wegen der COVID-19 Pandemie in den Kernmärkten der COLTENE Gruppe. Während die Bereiche Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz an Umsatz verloren, legten die Verkäufe im Bereich Infektionskontrolle deutlich zu. COLTENE geht aufgrund des Umsatztrends der letzten drei Monate von einer Erholung des Bedarfs an dentalen Verbrauchsmaterialien in den meisten Märkten aus und erwartet im zweiten Semester eine Steigerung des Umsatzes wie auch der operativen Marge.

Unterschiedliche Umsatzentwicklung der einzelnen Produktbereiche
In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erzielte die COLTENE Gruppe einen Nettoumsatz von CHF 103,9 Mio. (H1 2019: CHF 135,4 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang in Lokalwährungen von 19,2 %, respektive von 23,3 % in der Berichtswährung. Der starke Schweizer Franken legte gegenüber allen Hauptwährungen zu und reduzierte den Umsatz um CHF 5,5 Mio. Unter anderem aus strategischen und regulatorischen Gründen hat COLTENE zudem im Rahmen der laufenden Sortimentsbereinigung die Aufgabe einzelner Produkte beschlossen, die den Halbjahresumsatz ebenfalls in geringem Ausmass reduzierten. Im Mai 2020 übernahm COLTENE das Stahl-Separierstreifengeschäft der Firma Ackermann mit der Marke Adaco in Deutschland. Die Produktion wurde am COLTENE Standort in Ungarn integriert. Diese Produkte ergänzen das Sortiment im Bereich Zahnerhaltung mit einem jährlichen Umsatz im mittleren sechsstelligen Bereich.

Die Umsatztrends der letzten drei Monate zeigen eine Erholung in den meisten Märkten auf.

Während die beiden Produktbereiche Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz wegen den eingeschränkten Aktivitäten der Zahnärztinnen und Zahnärzte deutlich rückläufige Umsätze auswiesen, profitierte der Bereich Infektionskontrolle von den gestiegenen Hygieneanforderungen in den Zahnarztpraxen. Die Umsätze von Oberflächendesinfektionsmitteln nahmen überproportional zu und auch die Geräte für die Instrumentenaufbereitung und -sterilisation waren weniger von den COVID-19 bedingten Umsatzrückgängen betroffen. Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz nahmen im Vergleich zur Vorjahresperiode währungsbereinigt um 34,5 %, respektive um 31,4 % ab. Die Umsätze im Bereich Infektionskontrolle legten in Lokalwährungen um 17,5 % zu. Die erfreuliche Entwicklung der Verkäufe im Bereich Infektionskontrolle konnte somit die Umsatzverluste in den beiden anderen Produktbereichen nicht kompensieren. COLTENE machte sich die positive Entwicklung im für jede Zahnarztpraxis wichtigen Produktebereich Infektionskontrolle zu Nutze und entwickelt das umfassende Sortiment laufend

weiter. Die Prioritäten liegen dabei in der Erweiterung der Palette an Sterilisationsgeräten und in deren Integration in die IT-gestützte Verwaltung und Prozessdokumentation in den Zahnarztpraxen. Mit neuen Produkten im Endodontiebereich unterstreicht COLTENE seine Bedeutung als Systemanbieter in allen Produktbereichen.

Nordamerika nach wie vor umsatzstärkster Markt

Die Umsatzverteilung auf die grossen geographischen Regionen hat sich auch in der COVID-19 Pandemie nicht wesentlich verändert. Hauptmarkt mit einem Umsatzanteil von 47,9 % (H1 2019: 45,6 %) ist und bleibt Nordamerika. Dies ist auch der Heimmarkt der SciCan Gruppe, der mit einer Umsatzabnahme in Lokalwährungen von 16,2 % einen unterdurchschnittlichen Rückgang verzeichnete. Mit der Akquisition der SciCan Gruppe hat COLTENE strategische Weitsicht bewiesen, da Desinfektionsprodukte und -lösungen für die laufende Verbesserung der Hygiene in Zahnarztpraxen langfristig ein überdurchschnittliches Wachstumspotential eröffnen. Der zweitwichtigste Markt ist die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika). Ihr Anteil am Umsatz betrug 33,5 % (H1 2019: 36,2 %). In dieser Region nahmen die Umsätze währungsbereinigt um 24,9 % ab. Von der aktuellen Krisensituation am meisten betroffen waren die Umsätze in Lateinamerika. Die grosse Verunsicherung in vielen Ländern dieser Region und in deren Bevölkerung schlug sich mit einem Umsatzverlust von 26,8 % nieder. Der Umsatzanteil von Lateinamerika reduzierte sich auf 5,1 % (H1 2019: 6,1 %). Die Umsätze in Asien mit dem Hauptmarkt China nahmen in der Berichtsperiode währungsbereinigt nur um 9,7 % ab. Ihr Umsatzanteil lag bei 13,5 % (H1 2019: 12,1 %). In China legten die Verkäufe in Lokalwährung sogar um 3,6 % zu. Der scharfe aber relativ kurze Lockdown in China ermöglichte danach einen relativ guten und raschen Restart. Allerdings waren die Verkäufe im ersten Quartal schon sehr erfreulich. Seit Anfang Jahr verkauft die COLTENE Gruppe die SciCan Produkte in China über die eigene Vertriebsgesellschaft und nicht mehr über einen unabhängigen Händler, was die Margen in diesem Land positiv beeinflusst.

Die Abverkäufe der Händler an die Zahnärzte zeigen in Nordamerika wieder eine steigende Tendenz.

COVID-19 Spuren in der Erfolgsrechnung
Die Umsatzeinbussen wirkten sich negativ auf die Bruttomarge aus. Sie ging im Vergleich zum Vorjahr absolut um CHF 23,4 Mio. auf CHF 68,8 Mio. zurück und betrug 66,2 % vom Nettoumsatz (H1 2019: 68,1 %). Der Rückgang ist auf den überproportional stark gestiegenen Umsatz an Handelsprodukten vor allem im Bereich Infektionskontrolle zurückzuführen, die aufgrund der COVID-19 Pandemie sehr stark nachgefragt waren. Dank striktem Kostenmanagement konnten 55 % des Bruttomargenrückgangs durch Einsparungen im Betriebsaufwand kompensiert werden.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der COLTENE Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2020 CHF 2,6 Mio. (H1 2019: CHF 12,8 Mio.) und die EBIT-Marge belief sich auf 2,5 % (H1 2019: 9,4 %).

Die Abschreibungen und Amortisationen waren nur unwesentlich tiefer als in der Vergleichsperiode. Die EBITDA-Marge reduzierte sich somit auf 5,3 % (H1 2019: 11,8 %).

Der starke Schweizer Franken legte gegenüber allen Hauptwährungen zu und reduzierte den Umsatz um CHF 5,5 Mio.

Das Finanzergebnis fiel um rund CHF 0,9 Mio. besser aus als im ersten Semester des Vorjahres. Die Ursachen dafür sind vor allem Umrechnungseffekte auf Fremdwährungsdarlehen. Da nicht bei allen Gesellschaften auf den im ersten Semester angefallenen Verlusten latente Steuerguthaben gebildet wurden und verschiedene Gruppengesellschaften Vorsteuergewinne erzielten, ist die Steuerquote im ersten Semester 2020 mit 80,9 % unüblich hoch ausgefallen (H1 2019: 26,8 %). Die Steuerquote für das ganze Jahr hängt von der weiteren Entwicklung der Ergebnisse der einzelnen Gesellschaften ab und ist deswegen schwierig zu prognostizieren.

Der konsolidierte Reingewinn der COLTENE Gruppe belief sich im ersten Semester 2020 auf CHF 0,3 Mio. (H1 2019: CHF 7,9 Mio.).

Positiver Free Cashflow hilft Liquidität zu sichern
Der Cashflow aus operativer Tätigkeit war mit CHF 8,3 Mio. auf demselben Niveau wie im Vorjahressemester (H1 2019: CHF 8,6 Mio.). Dies ist weitgehend auf den Abbau des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Darüber hinaus wurden im laufenden Jahr aufgrund des tieferen Gewinns entsprechend weniger Steuern bezahlt. Die Begrenzung der Investitionen auf die notwendigen Projekte zum Schutze der Liquidität führte zu einem Rückgang des Cashflows aus Investitionstätigkeit auf CHF 5,2 Mio. Im Vorjahr waren darin anteilige Investitionen an den Büro- und Fabrikationsneubau am Standort in Altstätten enthalten. Die Zunahme des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit ist einerseits der Halbierung der Dividende auf CHF 1,50 (H1 2019: CHF 3,00) und andererseits den Finanzierungstätigkeiten zur Liquiditätssicherung geschuldet. Der Free Cashflow nahm somit um CHF 1,8 Mio. auf CHF 3,1 Mio. (H1 2019: CHF 1,3 Mio.) zu.

Sicherstellung der Liquidität und solide Bilanz
Damit die Liquidität der COLTENE Gruppe jederzeit sichergestellt werden konnte, wurden verschiedene Kreditfaziliäten gezogen. Dies erhöhte die Bruttobankschulden auf CHF 79,1 Mio. (31.12.2019: CHF 59,8 Mio.) und die flüssigen Mittel auf CHF 36,2 Mio. (31.12.2019: 23,0 Mio.). Die Nettoverschuldung nahm seit Jahresbeginn vor allem wegen der Ausschüttung an die Aktionäre um CHF 6,1 Mio. auf CHF 42,9 Mio. (31.12.2019: CHF 36,8 Mio.) zu. Die Bilanzsumme erhöhte sich insgesamt leicht um CHF 0,7 Mio. auf CHF 190,5 Mio. Das Eigenkapital verringerte sich seit Jahresbeginn um CHF 13,0 Mio. aufgrund der Ausschüttung an die Aktionäre, der Umrechnungseffekte von Konzerndarlehen an die Vigodent, der Translationseffekte sowie der Verrechnung des Goodwills aus der Transaktion Ackermann mit dem Eigenkapital (Asset Deal). Dadurch nahm die Eigenkapitalquote von 48,0 % am Jahresanfang auf 41,1 % ab. Die Bilanz der COLTENE Gruppe ist trotz der aktuell wirtschaftlich anspruchsvollen Situation gesund und die Liquidität jederzeit gewährleistet.

China wies bereits im ersten Quartal gute Zahlen auf und erholte sich nach dem scharfen aber relativ kurzen Lockdown rasch.

Massnahmen im Bann von COVID-19
Das Management der COLTENE Gruppe hat in dieser aussergewöhnlichen Situation den Fokus auf den Schutz der Mitarbeitenden, die Sicherstellung der Liquidität, die Anpassung der Produktionskapazitäten sowie die Erhaltung der Profitabilität gesetzt.

Wo immer es sinnvoll und möglich war, wurde den Mitarbeitenden Arbeit zu Hause angeordnet. Dafür wurden sie mit den nötigen Hilfsmitteln (Laptops, Software, Kommunikationsmittel, Zugang zu den entsprechenden Anwendungen, usw.) ausgestattet. Sitzungen wurden mehrheitlich auf elektronischem Wege mittels Videokonferenzen abgehalten. In den Ländern, wo dies möglich war, wurde ab dem zweiten Quartal Kurzarbeit beantragt. Die Unternehmensgruppe hat dafür im ersten Semester insgesamt Entschädigungen im Betrag von CHF 2,3 Mio. erhalten.

Die Bilanz der COLTENE Gruppe ist gesund und die Liquidität jederzeit gewährleistet.

Um die Kapazitäten in der Produktion der tieferen Nachfrage anzupassen, wurde die Anzahl der Beschäftigten mit verschiedenen Massnahmen um 12 % oder rund 170 Vollzeitstellen reduziert. Die meisten temporären Arbeitsverhältnisse wurden aufgelöst, es wurde ein Einstellungsstopp verfügt und in den USA wurden Mitarbeitende in die temporäre Arbeitslosigkeit bei Beibehaltung der Sozialleistungen entlassen. Aus Gründen der Solidarität reduzierten Verwaltungsrat und Gruppenleitung ihre Bezüge ab dem zweiten Quartal um 10 %.

Um jederzeit über genügend Liquidität zur Bezahlung von Löhnen und Gehältern sowie der Lieferantenrechnung zu verfügen, wurden Bankfazilitäten gezogen. Die COLTENE Gruppe ist bestrebt, ihren Verpflichtungen stets termingerecht nachzukommen.

Mit dem zunehmend staatlich verordneten Lockdown der weltweiten Wirtschaft war das Management der COLTENE Gruppe gezwungen, die Betriebsausgaben so weit wie möglich zur reduzieren. COLTENE schränkte die klassischen Werbemassnahmen ein und verlagerte die Marketingaktivitäten noch stärker auf Online- und soziale Medien. Viele Messen wurden abgesagt oder es wurde auf die Teilnahme verzichtet. Zudem wurde die Reisetätigkeit in der ganzen Gruppe auf ein Minimum beschränkt. Im ersten Semester konnten die Betriebsausgaben auf diese Weise um CHF 12,9 Mio. gesenkt werden.

Gleichzeitig wurden Webinare mit Schulungen und Anwendungen von COLTENE Produkten von ausgewiesenen Key Opinion Leadern online abgehalten und auf der COLTENE Homepage aufgeschaltet. Diese Angebote wurden teilweise von mehreren Hundert Zahnärztinnen und Zahnärzten verfolgt und ermöglichten es COLTENE, den Kontakt zu den Endanwendern ihrer Produkte aufrechtzuerhalten oder zu intensivieren.

Aufgrund der unsicheren Situation wurden Investitionsprojekte auf das unbedingt Nötige beschränkt. Nicht betroffen davon war Micro-Mega, die inzwischen in der gruppenweiten SAP-Umgebung und damit auch in die Wert- und Warenströme integriert ist. Um Produktionskosten einzusparen wurde die Produktion der Dentalpolierer von Kenda von Vaduz in die modernen Räumlichkeiten in Altstätten verlagert. Die Mitarbeitenden wurden ebenfalls übernommen und integriert. Auf diese Weise konnten eine Medtech-Produktion auf hohem Niveau umgesetzt und die Produktionsabläufe optimiert und rationalisiert werden. Ebenfalls nicht betroffen vom Investitionsstopp waren die Entwicklungsprojekte in verschiedene neue Produkte. Micro-Mega konnte eine neue Endo-Feile (Remover) erfolgreich im Markt einführen. Und der ebenfalls neue Endo-Motor, der im Frühling im Markt eingeführt wurde, erfreut sich grosser Beliebtheit.

Der Kontakt mit den Endkunden konnte mit beliebten Webinaren aufrechterhalten werden.

Consolidated Income Statement

In CHF 1 000 (unaudited)	Ref.	1 HY 2020	1 HY 2019
Net sales	**3**	**103 888**	**135 391**
Other operating income		25	8
Changes in inventories of finished goods and work in progress		6 192	–324
Raw material and consumables used		–41 258	–42 808
Personnel expenses	4	–43 287	–50 285
Other operating expenses		–20 042	–25 964
Depreciation on tangible fixed assets		–2 651	–2 781
Amortization on intangible assets		–312	–445
Operating profit (EBIT)		**2 555**	**12 792**
Financial income and expenses		–1 034	–1 944
Net profit before tax		**1 521**	**10 848**
Income taxes	5	–1 231	–2 910
Net profit for the period		**290**	**7 938**
Earnings per share		CHF 0.05	CHF 1.33
Diluted earnings per share		CHF 0.05	CHF 1.33

These unaudited consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated Balance Sheet

In CHF 1 000 (unaudited)	Ref.	30.06.2020	31.12.2019
Cash and cash equivalents		36 163	22 964
Trade accounts receivable		29 775	49 023
Prepaid expenses and deferred income		2 953	2 158
Other short-term receivables		4 609	5 001
Inventories		64 523	59 198
Current assets		**138 023**	**138 344**
Tangible fixed assets		48 117	47 453
Financial assets		384	390
Intangible assets		2 597	2 397
Deferred tax assets	5	1 416	1 245
Non-current assets		**52 514**	**51 485**
Total assets		**190 537**	**189 829**
Short-term financial liabilities		78 658	59 286
Trade accounts payable		7 641	11 888
Other short-term liabilities		6 240	5 680
Short-term provisions		1 359	1 464
Accrued liabilities and deferred income		13 517	14 865
Current liabilities		**107 415**	**93 183**
Long-term financial liabilities		422	510
Deferred tax liabilities	5	2 051	2 465
Long-term provisions		2 392	2 461
Non-current liabilities		**4 865**	**5 436**
Total liabilities		**112 280**	**98 619**
Share capital		598	598
Capital reserves		153 396	162 359
Treasury shares		–2	–1
Retained earnings		–75 735	–71 746
Total equity	**8**	**78 257**	**91 210**
Total liabilities and equity		**190 537**	**189 829**

These unaudited consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated Cash Flow Statement

In CHF 1 000 (unaudited)	Ref.	1 HY 2020	1 HY 2019
Net profit for the period		290	7 938
Depreciation of tangible fixed assets and amortization of intangible assets		2 963	3 226
Change in provisions not affecting the fund		–84	129
Other expenses and income not affecting the fund		3 231	4 118
Change in trade accounts receivable		17 291	3 064
Change in inventories		–8 381	–862
Change of other short-term receivables, prepaid expenses and deferred income		–2 134	2 100
Change in trade accounts payable		–3 852	782
Change in other short-term liabilities, accrued liabilities and deferred income		717	–6 381
Interest paid		–358	–434
Interest received		12	17
Income tax paid		–1 377	–5 108
Cash flow from operating activities		**8 318**	**8 589**
Purchase of tangible fixed assets		–4 091	–7 157
Proceeds from sale of tangible fixed assets		30	26
Purchase of intangible assets		–649	–209
Proceeds from sale of financial assets		6	66
Acquisition of a business		–533	0
Cash flow from investing activities		**–5 237**	**–7 274**
Proceeds/Repayments of short-term financial liabilities		19 680	19 905
Proceeds/Repayments of long-term financial liabilities		–79	–3 949
Dividends to shareholders	8	–8 963	–17 924
Proceeds/purchase of treasury shares	8	–22	302
Cash flow from financing activities		**10 616**	**–1 666**
Effect of exchange rate changes on cash		–498	–68
Change in cash and cash equivalents		**13 199**	**–419**
Cash and cash equivalents at beginning of year		22 964	20 901
Cash and cash equivalents at end of half-year		36 163	20 482

These unaudited consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated Statement of Changes in Equity

In CHF 1 000 (unaudited)	Ref.	Share capital	Capital reserves (Agio)	Treasury shares	Currency translation adjustments	Goodwill (offset)	Retained earnings	Total of retained earnings	Total equity
01.01.2019		**598**	**180 283**	**–303**	**–28**	**–230 380**	**138 031**	**–92 377**	**88 201**
Net profit of the period		0	0	0	0	0	7 938	7 938	7 938
Acquisition of treasury shares		0	0	–8	0	0	0	0	–8
Share-based compensation		0	0	310	0	0	0	0	310
Dividends	8	0	–17 924	0	0	0	0	0	–17 924
Foreign currency differences		0	0	0	493	0	0	493	493
Goodwill offset	7	0	0	0	0	0	0	0	0
30.06.2019[1]		**598**	**162 359**	**–1**	**465**	**–230 380**	**145 969**	**–83 946**	**79 010**
Movements 01.07.–31.12.2019		0	0	0	107	0	12 093	12 200	12 200
01.01.2020		**598**	**162 359**	**–1**	**572**	**–230 380**	**158 062**	**–71 746**	**91 210**
Net profit of the period		0	0	0	0	0	290	290	290
Acquisition of treasury shares		0	0	–220	0	0	0	0	–220
Share-based compensation		0	0	219	0	0	–22	–22	197
Dividends	8	0	–8 963	0	0	0	0	0	–8 963
Foreign currency differences		0	0	0	–3 908	0	0	–3 908	–3 908
Goodwill offset	7	0	0	0	0	–349	0	–349	–349
30.06.2020		**598**	**153 396**	**–2**	**–3 336**	**–230 729**	**158 330**	**–75 735**	**78 257**

[1] Equity as per 30.06.2019 as presented in the half-year 2019 report was adjusted in accordance with the restatement of 2018 figures as described in the annual report 2019.
These unaudited consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Selected Notes

COLTENE Holding AG – the holding company of the COLTENE Group ("the Group") – is a stock corporation pursuant to the Swiss Code of Obligations. The Company's legal domicile is in Altstätten, Switzerland. COLTENE Holding AG was founded in accordance with Swiss company law on December 15, 2005.

Under its umbrella brand COLTENE, the Group develops, manufactures, and sells mainly via distribution channels a broad and comprehensive range of disposables, tools and equipment for dentists and dental laboratories. The Group operates one segment defined in line with the management structure, the organizational set up, the reporting and allocation of resources. Internal and external reporting are aligned.

1 Accounting Policies

This unaudited half-year report was approved for publication by the Board of Directors on August 3, 2020.

The consolidated half-year report was prepared in accordance with Swiss GAAP FER 31 "Complementary Recommendation for Listed Public Companies".

The interim condensed consolidated financial statements do not include all the information and disclosures required in the annual financial statements, and should be read in conjunction with the Group's annual financial statements as at December 31, 2019.

2 Currency Exchange Rates

The most important exchange rates

	31.12.2018	30.06.2019	1 HY 2019
1 USD	0.9842	0.9758	0.9998
1 EUR	1.1269	1.1105	1.1295
1 CAD	0.7221	0.7457	0.7496
	31.12.2019	**30.06.2020**	**1 HY 2020**
1 USD	0.9662	0.9512	0.9658
1 EUR	1.0854	1.0651	1.0642
1 CAD	0.7435	0.6951	0.7085

3 Net Sales

The net sales are disaggregated by geographic areas (determined by site of customer) and by products and services are as follows:

Net sales by geographical regions

In CHF 1 000	1 HY 2020	1 HY 2019
EMEA	34 773	48 972
North America	49 731	61 911
Latin America	5 330	8 193
Asia/Oceania	14 054	16 315
Net sales	**103 888**	**135 391**

Net sales by products and services

In CHF 1 000	1 HY 2020	1 HY 2019
Infection Control	40 890	36 400
Dental Preservation	26 715	43 091
Efficient Treatment	36 283	55 900
Net sales	**103 888**	**135 391**

In accordance with Swiss GAAP FER 31, the COLTENE Group has decided not to disclose detailed segment information. The disclosure of segment results would lead to considerable competitive disadvantages. COLTENE justifies its decision based on the following considerations:

- The main competitors of the COLTENE Group do not disclose segment results because they are either non-public companies or the dental businesses of large public companies are far too small for the disclosure of their sales or results. COLTENE would be the only player on the market providing such detailed information.
- The disclosure of segment information of the COLTENE Group would provide detailed information on margins, profitability of product groups etc.
- Disclosing segment information would also provide information on product cost structures and pricing to competitors.

The dental consumables business of the COLTENE Group has a historically seasonal pattern. Slightly higher revenues and operating profits in local currencies are usually expected in the second half of the year. This is due to slightly stronger average monthly sales in the last quarter of the year because the customers tend to achieve their annual sales targets with COLTENE as a vendor. In 2020, this revenue distribution will not apply due to the COVID-19 pandemic.

4 Personnel Expenses

In the second quarter of 2020, COLTENE Group was entitled to short-time work compensation of TCHF 2 252. Personnel expenses are presented net of such compensations.

5 Income & Deferred Taxes

Tax expenses of TCHF 1 231 represent a tax rate of 80.9% (prior year 26.8%) of the profit before tax. This significant increase is driven by tax losses incurred in certain countries, for which no deferred tax assets were recognized. Deferred tax assets for carryforward tax losses are recognized only if it is probable that future taxable profits will be available against which they can be utilized.

6 Changes in the Scope of Consolidation and Other Changes

At of June 30, 2020, the Group consolidation structure comprised 26 legal entities (year end 2019: 26). In the first half of the year under review as well as the previous year, no companies were acquired or sold.

7 Theoretical Goodwill

The goodwill of a purchased consolidated company is offset with equity at the date of the acquisition. The theoretical amortization period of the goodwill corresponds to its useful life of five years. A theoretical capitalization of the goodwill would have the following impact on the consolidated financial statements:

Theoretical Goodwill

In CHF 1 000	2020	2019
Value as of 01.01.	**230 380**	**230 380**
Additions from acquisitions	353	0
Cost (gross) as of 30.06.	**230 733**	**230 380**
Translation adjustments	–15 400	–2 755
Value as of 30.06.	**215 333**	**227 625**
Additions from acquisitions	n/a	0
Cost (gross) as of 31.12.	**n/a**	**230 380**
Translation adjustments	n/a	–916
Value as of 31.12.	**n/a**	**226 709**

In CHF 1 000	2020	2019
Accumulated amortization as of 01.01.	**–85 905**	**–47 908**
Amortization	–19 005	–18 999
Accumulated amortization as of 30.06.	**–104 910**	**–66 907**
Amortization	n/a	–18 998
Accumulated amortization as of 31.12.	**n/a**	**–85 905**

Theoretical book values net

In CHF 1 000	2020	2019
As of 01.01.	140 804	174 468
As of 30.06.	110 423	160 718
As of 31.12.	n/a	140 804

Effect on income statement

In CHF 1 000	2020	2019
Net profit 30.06.	**290**	**7 938**
Amortization on Goodwill	–19 005	–18 999
Theoretical net profit incl. amortization of goodwill	–18 715	–11 061
Net profit 31.12.	**n/a**	**20 031**
Amortization on Goodwill	n/a	–37 997
Theoretical net profit incl. amortization of goodwill	n/a	–17 966

Theoretical book values net

In CHF 1 000	2020	2019
Equity according to balance sheet 30.06.	**78 257**	**79 010**
Theoretical capitalisation of net book value of goodwill	110 423	160 718
Theoretical equity incl. net book value of goodwill	188 680	239 728
Equity according to balance sheet 31.12.	**n/a**	**91 210**
Theoretical capitalisation of net book value of goodwill	n/a	140 804
Theoretical equity incl. net book value of goodwill	n/a	232 014

A theoretical capitalization of goodwill would have resulted in accumulated currency translation adjustments of TCHF 15 400 (thereof TCHF 11 729 attributable to HY1 2020), as the goodwill would be recorded in foreign currency (mainly Canadian dollar).

8 Equity

Based on the General Meeting decision on April 2, 2020, the Company distributed a dividend (distribution out of reserves from capital contribution) of CHF 1.50 (previous year CHF 3.00) per share to its shareholders on April 8, 2020. The total amount paid was TCHF 8 963 (previous year TCHF 17 924).

The share capital represents the capital of COLTENE Holding AG. Treasury stock on June 30, 2020, included 19 shares (previous year 14).

Treasury Shares

in CHF	1 HY 2020		
	Number	Transaction Price (Ø)	Acquisition costs
As of 01.01.	14	93.36	1 307
Acquisitions	2 500	87.87	219 679
Share-based compensation	–2 495	79.04	–219 286
As of 30.06.	19	89.46	1 700

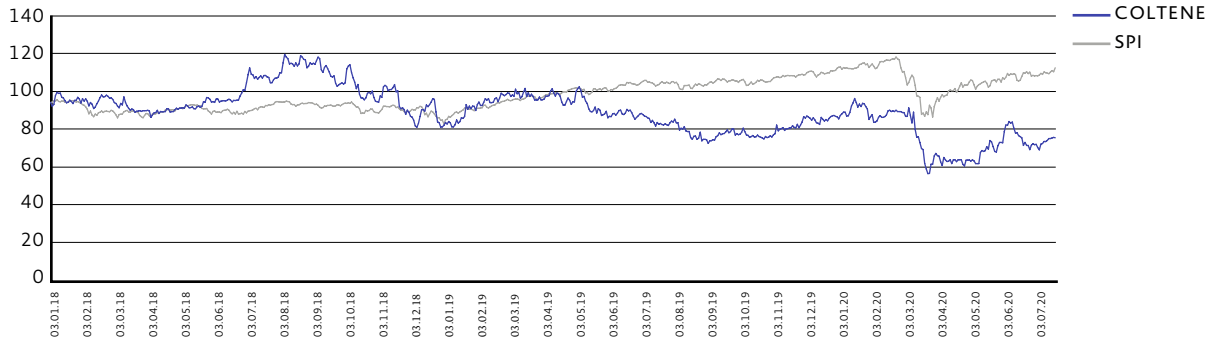
in CHF	1 HY 2019		
	Number	Transaction Price (Ø)	Acquisition costs
As of 01.01.	3 265	92.90	303 323
Acquisitions	80	99.10	7 928
Share-based compensation	–3 331	93.94	–309 944
As of 30.06.	14	93.36	1 307

9 Subsequent Events

As per the release date of this half year report, the Board of Directors and the Executive Management were not aware of any further important events subsequent to the reporting date.

Investor Relations

Share Price Performance (January 3, 2018 to July 15, 2020)



COLTENE's share price decreased by 19.7% during the first half of 2020 mainly due to the COVID-19 pandemic, from CHF 88.80 to CHF 71.30. COLTENE paid a dividend of CHF 1.50 per share in April 2020 (distribution out of reserves from capital contribution).

Shareholder Structure

As of June 30, 2020, there were 2 258 shareholders entered in the share register (2 203 on December 31, 2019). The following shareholders held 3% or more of the share capital of COLTENE Holding AG as of June 30, 2020:

	30.06.20	31.12.2019
Huwa Finanz- und Beteiligungs AG, Heerbrugg/Switzerland	22,24%	22,18%
Arthur Zwingenberger, Luzern/Switzerland	17,28%	17,20%
Rätikon Privatstiftung, Bludenz/Austria	10,18%	10,18%
Tweedy, Browne Company LLC, New York/USA	4,21%	4,21%
Robert Heberlein, Zumikon/Switzerland	3,87%	3,46%
Credit Suisse Asset Management Funds AG, Zürich/Switzerland	3,68%	3,49%
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zürich/Switzerland	3,12%	3,26%

Contact

Gerhard Mahrle, CFO
COLTENE Holding AG
Feldwiesenstrasse 20
CH-9450 Altstaetten
Phone +41 71 757 54 37
E-mail investor@coltene.com

Share Register

Karin Wagner
ShareCommService AG
Phone +41 44 809 58 52
E-mail karin.wagner@sharecomm.ch

Financial Calendar

Media and analysts conference on financial year 2020 Release of Annual Report 2020	March 5, 2021
Annual General Meeting 2021	March 31, 2021

Imprint

© COLTENE Holding AG

Concept
IRF Reputation AG, Zurich

Design
TGG Hafen Senn Stieger, St. Gallen

Typesetting
NeidhartSchön AG, Zurich

COLTENE Holding AG
Feldwiesenstrasse 20
CH-9450 Altstätten
Phone +41 71 757 53 80
Telefax +41 71 757 53 01
www.coltene.com
info@coltene.com